

Resonanzen Nachspiel

Donnerstag, 24. Jänner 2013, im Anschluss an das Konzert, Berio-Saal

«Kubanisch reisen»

C 2000, 102 Minuten (Deutsche Synchronfassung)

Regie Juan Carlos Tabío

Drehbuch Arturo Arango, Juan Carlos Tabío

Musik José Maria Vitier

Mit Vladimir Cruz, Thaimí Alvariño, Jorge Perugorría, Noel García, Alina Rodríguez, Saturnino García u. a.

Der arbeitslose Ingenieur Emilio (Vladimir Cruz) trifft an einer kubanischen Busstation auf Jaqueline (Thaimí Alvariño), die unterwegs nach Havanna ist, um dort zu heiraten. Während der schrottreife Bus repariert wird und andere Busse einfach vorbeifahren oder schlicht vollbesetzt sind, kommen sich die beiden allmählich näher. Als es endlich wieder losgehen soll, bricht das klapperige Gefährt endgültig zusammen. Die Reisenden ergreifen die Initiative und beginnen selbst, den Bus zu reparieren. Von da an entspinnt sich eine seltsame und zärtliche Geschichte, in deren Verlauf fast alle Beteiligten etwas über die eigenen Stärken und Schwächen lernen.

«Ein kleines Wunder», urteilte die deutsche Filmzeitschrift «Cinema» über «Kubanisch reisen», einen absolut sehenswerten Film, über den man nur im Vorfeld nicht zuviel verraten darf! Und weiter: «Mit Ironie, emotionaler Wärme und magischem Realismus zeichnet Juan Carlos Tabío das Traumbild eines sozialistischen Glücks, in dem nur das Zwischenmenschliche zählt.» Da die spanische Originalfassung leider nicht auf DVD greifbar ist, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir diesen Film ausnahmsweise in deutscher Synchronfassung zeigen.
(PR)